

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier

Sitzungstermin:	Dienstag, 20. März 2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Trier, Sitzungssaal Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Anwesende:

a) Vertreter des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Herr Landrat Eibes, Gregor	entschuldigt, vertreten durch Frau Bernard, Maria
Herr Kohl, Fritz	
Frau Graham, Marion	
Herr Hausmann, Erwin	

b) Vertreter des Landkreises Vulkaneifel

Herr Landrat Thiel, Heinz-Peter	entschuldigt, vertreten durch Frau Ewertz, Sonja
Herr Dr. Scholzen, Reinhard	
Herr Linnerth, Georg	
Frau Simon, Melitta	
Herr Michels, Helmut	
Herr Vietoris, Josef	

c) Vertreter des Eifelkreises Bitburg-Prüm

Herr Landrat Dr. Streit, Joachim	Verbandsvorsteher
Herr Barz, Helmut	
Herr Petry, Moritz	
Herr Pick, Alfred	
Herr Scheiding, Günther	

d) Vertreter des Landkreises Trier-Saarburg

Herr Landrat Schartz, Günther	Vertreten durch Frau Roth-Laudor, Jutta
Frau Roth-Laudor, Jutta	
Herr Rausch, Walter	

Herr Neumann, Paul	
Frau Schlöder, Kathrin	

e) Vertreter der Stadt Trier

Herr Beigeordneter Ludwig, Andreas	
Herr Albrecht, Thomas	
Frau Albrecht, Jutta	
Herr Wilhelm, Stefan	
Herr Lehnart, Rainer	
Frau Dr. Tressel, Elisabeth	
Herr Kretzer, Thorsten	
Herr Prof. Dr. Harges, Dieter	

f) Vertreter der Verwaltungen

Herr Kreutz, Thomas	Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
Herr Zender, Rudi	Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
Frau Ewertz, Sonja	Kreisverwaltung Vulkaneifel
Frau Bernard, Maria	Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich
Herr Schmitz-Wenzel, Stephan	Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Herr Kannenberg, Wilko	Stadt Trier

g) VRT GmbH

Frau Schwarz, Barbara	Geschäftsführerin
-----------------------	-------------------

h) Zweckverband VRT

Frau Schwarz, Barbara	Geschäftsführerin
Herr Roquette, Marcel	Schritfführer
Frau Mucha, Elena	
Frau Faber, Jennifer	

i) Gäste

--	--

Entschuldigt:

Frau Blatzheim-Roegler, Jutta	Landkreis Bernkastel-Wittlich; entschuldigt, Stimmrecht an Frau Bernard, Maria
Herr Hackethal, Andreas	Landkreis Bernkastel-Wittlich; entschuldigt, Stimmrecht an Frau Bernard, Maria
Herr Schneider, Uwe	Landkreis Vulkaneifel, entschuldigt; Stimmrecht an Herrn Linnerth, Georg
Frau Winter, Magdalena	Landkreis Vulkaneifel, entschuldigt; Stimmrecht an Herrn Michels, Helmut
Herr Kruppert, Andreas	Landkreis Bitburg-Prüm; entschuldigt; Stimmrecht an Herrn Landrat Dr. Streit, Joachim
Herr Wirtz, Rainer	Landkreis Bitburg-Prüm; entschuldigt; Stimmrecht an Herrn Landrat Dr. Streit, Joachim
Herr Ritter, Klaus	Landkreis Bitburg-Prüm, entschuldigt; Stimmrecht an Herrn Landrat Dr. Streit, Joachim
Herr Steuer, Hans	Landkreis Trier-Saarburg
Herr Weber, Joachim	Landkreis Trier-Saarburg, entschuldigt; Stimmrecht an Frau Quijano-Burchardt, Sabina

Nicht anwesend:

Frau Zender, Nadine	Landkreis Bernkastel-Wittlich
Herr Meyer, Alois	Landkreis Bernkastel-Wittlich
Frau Quijano-Burchardt, Sabina	Landkreis Trier-Saarburg

Der **Verbandsvorsteher Herr Landrat Dr. Joachim Streit begrüßt** die VertreterInnen der Verbandsversammlung. Er stellt fest, dass zur öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung **frist- und formgerecht** am 06.03.2018 eingeladen wurde und **Beschlussfähigkeit** besteht.

Die neuen Verbandsversammlungsmitglieder Frau Dr. Elisabeth Tressel, Herr Prof. Dr. Dieter Har- des und Herr Thorsten Kretzer werden in die Verbandsversammlung als ordentliche Mitglieder mit Verweis auf Schweigepflicht (§ 20 GemO) und Treuepflicht (§ 21 GemO) eingeführt.

Gegen die Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 20. März 2018 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Herr Landrat Dr. Streit stellt die **Tagesordnung** damit wie folgt fest:

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1 Mitteilungen
- 2 Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 28. November 2017
- 3 Änderung der Allgemeinen Vorschrift: Fristenregelung
- 4 Allgemeine Vorschrift: Gewinnberechnung
- 5 Kooperationsvertrag LB Südeifel
- 6 Kooperationsvertrag LB Schneifel
- 7 Kooperationsvertrag LB Neuerburger Land
- 8 Kooperationsvertrag LB Saargau
- 9 Fortschreibung regionaler NVP
- 10 Gesamtbericht nach VO (EG) Nr. 1370/2007 für das Jahr 2016
- 11 Verschiedenes

Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung:

- 12 Mitteilungen
- 13 Niederschrift der 14. nichtöffentlichen Sitzung vom 28. November 2017
- 14 Allgemeine Vorschrift: Aufwendungen
- 15 Sachstand Umstrukturierung VRT GmbH
- 16 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen

Herr Landrat Dr. Streit teilt mit, dass

- es einen neuen Entdeckerfahrplan gibt. Ein Exemplar wurde jedem anwesenden Verbandsversammlungsmittglied ausgehändigt.

TOP 2 Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 28. November 2017
--

Die Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 28. November 2017 wurde am 21. Januar 2018 im Internet unter www.zv-vrt.de eingestellt. Die Vertreter der Verbandsversammlung wurden darüber per E-Mail informiert.

Herr Landrat Dr. Streit stellt keine Änderungswünsche fest; damit gilt die Niederschrift als beschlossen.

TOP 3 Änderung der Allgemeinen Vorschrift: Fristenregelung
--

Herr Landrat Dr. Streit erteilt Frau Schwarz das Wort. Frau Schwarz erläutert die Sitzungsvorlage.

Der Ausgleich aus der Allgemeinen Vorschrift wird nur auf Antrag gewährt. Die Anträge der Unternehmen müssen nach Ziffer 4.4 Satz 1 aV „... müssen spätestens zum 15. Juli des auf das Ausgleichsjahr vorangegangenen Jahres durch den Wirtschaftsprüfer oder ...“ vorliegen. Nach Ziffer 4.4 Satz 2 heißt es: „Der ZV VRT kann die Frist auf schriftlichen Antrag pro Jahr einmalig längstens bis zum 30.09. verlängern (Ausschlussfrist).“

Die aktuellen Antragsjahre 2017 und 2018 haben gezeigt, dass diese Fristverlängerung für eine rechtzeitige Haushaltsplanung sowohl des ZV VRT als auch der Mitgliedskommunen zu lang ist. Die Geschäftsstelle schlägt deshalb vor, diese Fristverlängerung auf den 31.08. des Antragsjahres zu verkürzen, um eine rechtzeitigere Haushaltsplanung zu ermöglichen.

Frau Schwarz erklärt eine nötige Korrektur des Beschlussvorschlages. Das Wort „Anschlussfrist“ ist falsch, es muss „Ausschlussfrist“ lauten.

Nach Diskussion stellt Herr Landrat Dr. Streit den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Es ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss 15.3/2018

Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt,

- **die Änderung der Fristenregelung in Ziffer 4.4. Satz 2 der Allgemeinen Vorschrift wie folgt:
„Der ZV VRT kann die Frist auf schriftlichen Antrag pro Jahr einmalig längstens bis zum 31.08. (Ausschlussfrist) verlängern.“**

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

TOP 4 Allgemeine Vorschrift: Gewinnberechnung

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz, die die Sitzungsvorlage erläutert.

Einige Verkehrsunternehmen in der Region Trier haben die Änderung der Gewinnberechnungsmethodik für den Bereich der Allgemeinen Vorschrift (ex ante-Berechnung) angeregt. Die Unternehmen führen an, dass die Bezugnahme auf das betriebsnotwendige Kapital solche Unternehmen schlechter stellt, welche einen hohen Anteil an Unterauftragnehmern haben, da bei fremdvergebenen Leistungen das betriebsnotwendige Kapital zwangsläufig geringer sei, als im Falle der Eigenerbringung.

Rödl & Partner hat im Auftrag des ZV VRT eine Gegenüberstellung alternativer Methoden vorgenommen und die mit dem jeweiligen Ansatz verbundenen Vor- und Nachteile wurden in der Sitzung erläutert und diskutiert.

Frau Schwarz erläutert, dass die Gegenüberstellung von strukturellen Vor- und Nachteilen der verschiedenen Modellansätze gezeigt habe, dass es letztlich keinen Ansatz gäbe, welcher frei von Nachteilen wäre.

Nachdem keine Fragen mehr vorliegen, stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss 15.4/2018

Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt,

- **die bestehende Gewinnberechnungsmethode in der Allgemeinen Vorschrift (6,5 % auf das betriebsnotwendige Kapital) beizubehalten.**

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

TOP 5 Kooperationsvertrag LB Südeifel

Herr Landrat Dr. Streit erteilt Frau Schwarz das Wort. Diese erläutert die Sitzungsvorlage.

Der Kooperations- und Finanzierungsvertrag für das Linienbündel Südeifel wurde bereits im Jahr 2017 in der Verbandsversammlung beschlossen.

Zwischenzeitlich haben Gespräche mit dem Ministère du Développement durable et des Infrastructures Luxembourg (MDDI) und dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) sowie dem SPNV-Nord ergeben, dass bedingt durch die staatsgrenzenüberschreitende Linie 410 von Bitburg nach Luxemburg der SPNV-Nord und das MDDI gemeinsam Aufgabenträger dieser Linie sind und von daher das MDDI mit in den Kooperations- und Finanzierungsvertrag aufgenommen werden muss. Der angepasste Entwurf des Kooperations- und Finanzierungsvertrages ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt und liegt dem MDDI derzeit zur Abstimmung vor.

Nachdem keine Fragen vorliegen, stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss 15.5/2018

Die Verbandsversammlung des ZV VRT

- **nimmt den seit der Beschlussfassung im Jahr 2017 geänderten Kooperations- und Finanzierungsvertrag für das Linienbündel Südeifel als neuen Entwurf zur Kenntnis.**
- **Nach Rückmeldung durch das MDDI soll der Kooperations- und Finanzierungsvertrag erneut der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.**

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

TOP 6 Kooperationsvertrag LB Schneifel

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz. Diese erläutert die Sitzungsvorlage.

Der Entwurf des Kooperations- und Finanzierungsvertrages für das Linienbündel Schneifel ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vertrag liegt derzeit beim SPNV-Nord, der als Aufgabenträger der Linie 465 (Gerolstein – St. Vith) noch Klärungsbedarf bezüglich der Aufgabenträgerschaft bei Fahrten über die Grenze nach Belgien hat.

Nachdem keine Fragen vorliegen, stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss 15.6/2018

Die Verbandsversammlung des ZV VRT

- **nimmt den Entwurf des Kooperations- und Finanzierungsvertrages für das Linienbündel Schneifel zur Kenntnis.**
- **Nach Rückmeldung durch den SPNV-Nord soll der Kooperations- und Finanzierungsvertrag erneut der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.**

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

TOP 7 Kooperationsvertrag LB Neuerburger Land

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz. Diese erläutert die Sitzungsvorlage.

Der Entwurf des Kooperations- und Finanzierungsvertrages für das Linienbündel Neuerburger Land ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

Nachdem keine Fragen vorliegen, stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss 15.7/2018

- **Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Eifelkreises Bitburg-Prüm und des SPNV-Nord, den Kooperations- und Finanzierungsvertrag für das Linienbündel Neuerburger Land.**
- **Nach Zustimmung des Eifelkreises Bitburg-Prüm und des SPNV-Nord kann der Vertrag zur Zeichnung freigegeben werden.**
- **Änderungen im Kooperations- und Finanzierungsvertrag LB Neuerburger Land, die zu keinen finanziellen Auswirkungen für die Aufgabenträger führen, können ohne erneute Vorlage durch die Geschäftsführung des ZV VRT erfolgen. Eine Abstimmung mit der Verwaltung der einzelnen Aufgabenträger hat jedoch zu erfolgen.**

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

TOP 8 Kooperationsvertrag LB Saargau

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz. Diese erläutert die Sitzungsvorlage.

Der Entwurf des Kooperations- und Finanzierungsvertrages für das Linienbündel Saargau ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigelegt.

Frau Schwarz erläutert, dass für das Linienbündel Saargau weder der ZV VRT noch der SPNV-Nord Aufgabenträger sind. Da aber die Linien 295 und 298 saarländische Orte im Landkreis Merzig-Wadern bedienen soll, ist der Entwurf noch mit dem Landkreis Merzig-Wadern abzustimmen.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss 15.8/2018

Die Verbandsversammlung des ZV VRT

- **nimmt den Entwurf des Kooperations- und Finanzierungsvertrages für das Linienbündel Saargau zur Kenntnis.**
- **Nach Rückmeldung mit dem Landkreis Merzig-Wadern soll der Kooperations- und Finanzierungsvertrag erneut der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.**

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

TOP 9 Fortschreibung regionaler Nahverkehrsplan
--

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz. Diese erläutert die Sitzungsvorlage.

Der ZV VRT hat gemäß § 8 des Landesgesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz - NVG) Rheinland-Pfalz am 20.02.2018 alle Träger öffentlicher Belange sowie die Konzessionäre in der Region zur 1. Informationsveranstaltung im Rahmen der Fortschreibung des regionalen Nahverkehrsplans des VRT sowie der lokalen Nahverkehrspläne der Kreise eingeladen. Der Inhalt der 1. Informationsveranstaltung wird im Rahmen einer PowerPoint Präsentation den Mitgliedern der Verbandsversammlung durch Frau Mucha in der Sitzung vorgestellt.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung haben im Anschluss an die Sitzung bis zum 20.04.2018 die Möglichkeit, Ihre Hinweise und Anmerkungen per E-Mail an nvp@zv-vrt.de mitzuteilen.

Es ist kein Beschluss vorgesehen.

TOP 10 Gesamtbericht nach VO (EG) Nr. 1370/2007 für das Jahr 2016

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz. Diese erläutert die Sitzungsvorlage.

Der ZV VRT erstellt als ÖPNV-Aufgabenträgerorganisation auch im Namen der dem Verkehrsverbund angehörenden ÖPNV-Aufgabenträger den Gesamtbericht gem. Artikel 7 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007. Der Gesamtbericht 2016 liegt der Niederschrift als **Anlage 5** bei.

Da keine Wortmeldungen vorliegen ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss 15.10/2018

Die Verbandsversammlung des ZV VRT nimmt den Gesamtbericht gem. Artikel 7 Abs. 1 EG VO 1370 für das Jahr 2016 zur Kenntnis.

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

TOP 11 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorstandsvorsteher dankt den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr.

Sitzungsleiter

Schriftführer

11.05.2018

Landrat Dr. Joachim Streit
Verbandsvorsteher ZV VRT

11.05.2018

Marcel Roquette
ZV VRT